

Volksschule Landl und Forstmuseumsverein Großreifling: Internationales Jahr des Waldes

Kinder und Lehrer der Volksschule Landl verbrachten einen weiteren Thementag rund um das Ö Forstmuseum Silvanum in Großreifling, der diesmal unter dem Motto „**Holzklassenbücher und Duckkoch**“

am Freitag, 17. Juni 2011 von 8.00 – 12.00 Uhr

stattfand.

Alle Klassen haben bei Lehrausgängen im Herbst, Winter und Frühling gemeinsam mit Brigitte, Elfriede und Sabine eifrig gesammelt und Früchte, Herbstblätter, Äste, Rinde, Knospen und Samen ihrer Klassenbäume vorbereitet:

1. Schulstufe: Linde
2. Schulstufe: Birke und Lärche
3. Schulstufe: Walnuss, Buche und Eibe
4. Schulstufe: Fichte, Eiche, Haselnuss und Ahorn

Dankenswerterweise hat die Firma ROHOL, Holzverarbeitung aus Rosenau sämtliche Furniere der gesammelten Holzarten kostenlos zur Verfügung gestellt.

Diese Sammlungen galt es nun klassenweise in vorbereiteten **Holzbüchern** anzulegen, sodass mit Fotos und Baumgeschichten fertige Holzbücher entstanden, die genauso interessant zu lesen sind wie die Xylothek – Holzbücher im Forstmuseum Silvanum und in der Bibliothek der Volksschule Landl ihren Stamplatz bekommen.



Xylothek im Ö Forstmuseum



Holzklassenbuch der 4. Klasse mit Fichte, Eiche, Haselnuss und Ahorn

Jedes Kind durfte eine kleine Holzschachtel mit besonderen Lieblingsstücken des Baumes als Schatzkiste befüllen und mit nach Hause nehmen.

Es war auch an der Zeit, Nachschau zu halten, ob die eingerichteten Insektenhotels schon bewohnt sind, im Wilden Beet etwa Erdbeeren reifen und bei der neuen 3D – Schau „**PAPILIO – Das Geheimnis der grünen Zeitkapsel**“ Entwicklung einer kleinen Raupe zu einem wunderschönen Schmetterling zu bewundern.



3D – Schauer



Steckerbrot - Bäcker

Arbeit macht hungrig und Brigittes köstliches Kräuter - Steckerlbrot am offenen Feuer gebacken mit frischem Obst der Saison, Kuchen und Sonnenwasser stärkte die Gruppe für das abschließende „Eierspiel“.

Diesmal waren nicht nur Schulkinder, sondern die gesamte Lehrer/Elternguppe aufgerufen – ein rohes Hühnerei mit Naturmaterialien so gut zu verpacken – dass dieses einen 6 Meter Wurf unbeschadet überstehen kann.



Kaum zu glauben – aber durch die gute Zusammenarbeit haben es alle Gruppen bestens geschafft – Gut gemacht!

Brigitte, Elfriede, Judith, Sabine und Vroni
Forstmuseumsverein Großreifling